

Zweite Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen- Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **31 (1909)**

Heft 10

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neues vom Büchermarkt.

Die Ursachen und die Verhütung der hohen Säuglingssterblichkeit und die Ernährung und Pflege des Säuglings von Dr. med. Kurt Zetter, Kinderarzt, in Königsberg i. Pr. Verlag von Curt Rabitzsch (a. Stubers). 1909. Preis Mf. 1.50.

An belehrenden Schriften über das Gebiet der Säuglingspflege ist kein Mangel und es ist zu begreifen, daß einem jeden Kinderarzt, der alle die Verantwortlichkeiten mit ansehen muß, die Unwissenheit und Sorglosigkeit in der Säuglingspflege arrichten, der brennende Wunsch aufsteigt, mit all seinem Wissen und feiner Erfahrung belehrend in das Dunkel hineinzuweisen. Daß vor allem aus der Darreichung der Muttermilch das Wort geredet wird, ist selbstverständlich, da ja dies allein der natürliche Zustand und alles andere Surrogat ist. Mit großem Freimuth bekennt der Autor aber, daß die Meinungen der Ärzte über den Wert dieses oder jenes Ersatzes der Muttermilch weit auseinander gehen, weil auch ein jeder Säugling sozusagen sein eigenes Bedürfnis habe. Große Aufmerksamkeit auf die verschiedenen Lebensäußerungen des jungen Menschenkinde und peinliche, gleichmäßige Sorgsamkeit in der Pflege, ganz besonders in der Zubereitung und Darreichung der künstlichen Nahrung sei die Hauptsache. Ob nun nach diesem oder jenem Regime ernährt werde, so soll man nicht willkürlich ändern, so lange die Waage zufriedenstellende Gewichtszunahme zeige, die Verdauung in der Ordnung, die Lebens-

äußerungen dem Alter und der Konstitution angepaßt kräftig und das Aussehen frisch sei. Die denkende junge Mutter wird in der Schrift reiche Belehrung finden.

„Ich kann kochen“ und „Ich kann schneidern“, Verlag von Ullstein u. Co., Berlin und Wien.

In der jetzigen Zeit, in der man sich bereits wieder die Geschenke für die nicht mehr allzu weit entfernte Konfirmation überlegt, erscheinen gerade zwei Bücher, die von praktischen Gesichtspunkten aus als zweckmäßige Geschenkwerke mit Freuden begrüßt werden dürften. „Ich kann schneidern“ heißt das eine, „Ich kann kochen“ das andere. „Ich kann schneidern“ gibt in klarer Schreibweise Auskunft über Schnitt, Farbe, Stoff, Auszug zc., nicht nur für Kostüme jeder Art, sondern auch für Wäsche und Kindergarderobe, sowie über die mannig-

Gebt Kranken Alkoholfreie Weine Meilen!

So zuträglich die Alkoholfreien Weine Meilen für Gesunde sind, so unentbehrlich sind sie in Krankheitsfällen als durstlöschendes u. wohlbekömmliches Getränk, nach dem der Kranke selbst bei mangelndem Appetit geradezu Verlangen trägt. — Zahlreiche ärztliche Autoritäten, darunter Prof. Dr. Aug. Forel, haben die wohlthuende Wirkung der alkoholfreien Weine Meilen auf Fieberkranke ausdrücklich hervorgehoben. [1046]

fachen Toilettegeheimnisse, mit denen jedes verständige Mädchen und jede kluge Frau zu rechnen hat, wobei mehr als tausend Illustrationen das Gesagte auf das wirksamste unterstützen. „Ich kann kochen“ gibt praktische Ratsschläge für den Einkauf, eine Menge von Rezepten des In- und Auslandes für den gut bürgerlichen Tisch, verbreitet sich über das geschmackvolle Arrangement des Zubereiteten und des Tisches, plaudert mit Sachkenntnis über Kellerfragen usw. usw. Auch hier begleiten den Text viele Hundert durchaus klare und anschauliche Bilder. „Ich kann kochen“ und „Ich kann schneidern“ präsentieren sich sehr flottlich, zumal wenn man bedenkt, daß jedes derselben nur drei Mark kostet. Zum Geschenk für junge Mädchen dürften sie sich besser eignen als mancher kostspielige Band.

1000 Gefahren

[319]

find Ihre Stimmorgane ausgesetzt. Husten, Halsweh, Heiserkeit, Rachentzündung sind die Feinde Ihrer Stimme. Schützen Sie sich durch regelmäßigen Gebrauch von **Roberts-Tabletten**. Beachten Sie die Schutzmarke: „Adler und Geige“, die jede Schachtel trägt. In allen Apotheken. **Fr. 1.-**

Grolongs Heublumenseife enthält die heilkräftigsten Stoffe von Wald- u. Wiesenblumen. Preis 65 Cts. Ueberall käuflich. [738]

Wer erhält das ganze Jahr hindurch keine Ansichtskarte???

Nur solch seltene Menschen bedürfen keines

Ansichtskarten-Sammelrahmens (gesetzl. gesch.)

Fassungsvermögen über 250 Stück. Neueste Karte stets gross eingerahmt.

Zu verlangen in allen besseren Papeteriegeschäften. Wo nicht erhältlich, übermittelt die Expedition dieses Blattes die Zusendung (unter Nachnahme Fr. 1.75.) [1070]

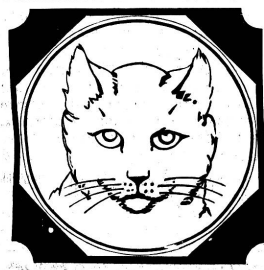
Modernstes Waschmittel
PERPLEX
Wäscht-Reinigt-Bleicht von selbst.



Beeilen Sie sich einzukaufen!

ALLEN-FABRIKANTEN
CARL SCHULER & CO.
AREZLINGEN

[1077] (H 4100 G)



Die **„die Katze“** extra reine Seife (H 5472 Z)

ist garantiert frei von allen der Seife schädlichen Substanzen und enthält das Maximum an nützlichen Stoffen. Die extra reine Seife „die Katze“ verlängert die Dauerhaftigkeit der Wäsche und erspart 20 bis 30 % auf dem Gewicht der verwendeten Seife. Man hüte sich vor Nachahmungen, deren Marken Ähnlichkeit mit dem Katzenkopf haben. — Dépôt bei Jean Osterwalder, im Bleichele, St. Gallen.

Größtes Schweiz. Versand-Geschäft für

Kaffee

Irish geröstet und roh, Tee, Cacao, Chocolate, Biscuits etc. Postcollis von brutto 2½, 5 und 10 Kg. etc. 5% Rabatt in Sparmarken. Franko-Lieferung von Fr. 10.- an. Preislisten gratis und franko.

Kaffee- und Tee-Spezialgeschäft „MERKUR“
Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus
Centrale in BERN Schanzenstr. 6
Ueber 80 erg. Verkaufsstellen i. d. Schweiz.

[1197]

Rein wollen
Zu vorstehend enorm billigen Preise bezieht man durch das **Tuchversandthaus Müller-Mosmann** in **Schaffhausen** den nötigen reinwollenen Stoff zu einem modernen, äusserst soliden Herrenanzug. — 3 Meter. [1216]

Muster dieser Stoffe, sowie solcher in Kammgarn, Cheviots etc. bis zum hochfeinsten Genre für Herren- und Knabenkleider, Trotteurs für Damen — Damentuche — franko. Preise durchwegs mindestens 25% billiger als durch Reisende bezogen. Muster und Ware franko.

Hirt's Schuhe sind die besten



Garantie für jedes Paar.
Verlangen Sie bitte **Gratis-Preisliste**

Ich versende gegen Nachnahme:

Herrensonntagsschuhe , solid u. elegant, Nr. 39-48	Fr. 8.50
Mannswerktagschuhe mit Haken, beschlagen, Nr. 39-48	Fr. 9.-
Mannswerktagschuhe mit Laschen, beschl., Ia., Nr. 39-48	Fr. 7.80
Frauen Sonntagsschuhe , elegant, Nr. 36-42	Fr. 7.-
Frauen werktagschuhe , beschl., Nr. 36-43	Fr. 6.50
Töchtterschuhe , solid beschlagen, Nr. 26-29	Fr. 4.20
Töchttersonntagsschuhe , Nr. 30-35	Fr. 5.20
Knabenschuhe , solid beschlagen, Nr. 26-29	Fr. 5.-
Knabenschuhe , solid beschlagen, Nr. 30-35	Fr. 6.-
Knabenschuhe , solid beschlagen, Nr. 30-35	Fr. 4.50
Knabenschuhe , solid beschlagen, Nr. 36-39	Fr. 6.80

Rud. Hirt, Lenzburg.

[1200]

Za 1482 B

Sog. Engadiner Bergkatzenfelle
Bestes Schutz- und Heilmittel bei Gicht, Rheumatismus, Ischias, allgemeiner Erkältung, Magen- und Nierenleiden. (1088)

Empfehlenswerteste Sportunterkleider. Ausführliche Prospekte und auf Wunsch Auswahlendung durch

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G.
Basel Davos St. Gallen Genf Zürich
Freiestr. 15 Platz & Dorf Hechtapotheke und Kugelgasse 4. I. Corratierie 16 Uraniestr. 11.

Die Kunst mit fünfzig Pfennig — 60 Heller österr. w. täglich auskömmlich zu leben! von L. E. Nichols Dr. med. Deutsche Ausgabe. Achte Auflage. Herausgegeben von E. Hering, Leipzig. Th. Grubens Verlag (E. Fernau). Preis Mk. —. 50.

Unter den vielen Schriften über Diätetik hat selten eine so weite Verbreitung gefunden, wie die vorliegende. In deutscher Sprache erscheint sie in achter Auflage, in englischer Sprache geht ihre Verbreitung aber in die Hunderttausende. Diese Tatsache allein sollte genügen, um das lebhafteste Interesse eines jeden für diese Publikation zu wecken, der sie noch nicht kennt. Zu einer Zeit, wo die Klage über die Unerreichbarkeit der Lebensmittelpreise auch in den Schichten des Mittelstandes konstant ist, bedeutet es eine Selbstschädigung, eine solche Schrift nicht zu lesen.

Säugliche Nasen und ihre Verbesserung. Die neuen Methoden und Erfolge der Nasenumformung im Lichte der Naturgeschichte, Kunst und Medizin. Von Dr. med. Fritz Koch, Spezialarzt in Berlin. Mit einem Vorwort von Prof. Gustav Eberlein. 48 Seiten, mit vielen Illustrationen. Preis 50 Pf. Verlag von Louis Abel. Berlin SW 19.

In dieser Schrift sind zum ersten Male in leicht faßlicher, durch zahlreiche Abbildungen unterstützter Schreibweise, die erhaunlichen und hochbedeutenden Erfolge der heutigen Kunst der narbenlosen Nasenum-

formung dargestellt. Der Verfasser, ein auf dem Spezialgebiet der Nasenplastik bekannter Berliner Arzt, hat es verstanden, den Inhalt in eine Form zu bringen, daß er allseitiges Interesse erregen wird. Nicht in trockener Weise ist einseitig der medizinische Teil der Frage behandelt, sondern wir sehen wie die Nasenverbesserung eine Kunst ist und die Hand und das Auge des Künstlers voraussetzt, wie sie mit den allgemeinen Wissenschaften, Anthropologie und Physiognomie in Verbindung tritt. — Den hohen künstlerischen Wert dieser neuen Nasenbildungsmethode bezeugt das beigegebene Vorwort von Prof. Gustav Eberlein, welcher mit dem Auge des Bildhauers die Erfolge des Arztes überwacht hat. So wirkt das Buch nicht nur unterrichtend und tröstend für den Bedauernswerten, den die Entstellung seiner Nase so oft verzweifeln läßt, sondern es bietet eine Quelle der Anregung für den Arzt, den Künstler und jeden Gebildeten.

¹¹⁴⁹ Das „Strolin Roche“ hat der Kreosotbehandlung vollkommen neue Wege eröffnet, da es ein Kreosotpräparat ist ohne jede Giftigkeit, von angenehmem Geschmack und ohne den ägenden Einfluß der meisten Kreosotpräparate auf die Nachenschleimhaut. Bei **Lungen- und Kehlkopf tuberkulose** muß es daher auf das dringendste empfohlen werden, und übereinstimmend haben die Ärzte seine günstige Wirkung bei diesen schweren Krankheiten erkannt und gewürdigt.

Lungen- und Halsleidenden

verordnen die meisten Professoren und Aerzte jetzt nur noch Dr. Fehrlins **Gistofan**, weil es in den berühmten Kurorten Davos, Arosa, Leysin, in vielen deutschen Heilstätten und in Bozen, Meran, Abbazia usw. als das zuverlässigste Mittel bei allen Erkrankungen der Atmungsorgane erkannt wurde und seither auch in den meisten Krankenhäusern und Kinderkränken in ständiger Gebrauch gekommen ist.

Besonders auffallend ist, wie schnell sich das Aussehen der Patienten ändert. Die blasse, kränkliche Farbe verschwindet schon nach wenigen Wochen, der Körper erhält ein frisches, gesundes Aussehen und der Patient fühlt wieder neue Arbeits- und Lebenslust. [871]

Nach den neuesten Veröffentlichungen der Universität Genua beruht die prompte und außerordentliche Wirksamkeit des Gistofans auf einer gründlichen Sanierung des Blutes und der Gewebefasern, wodurch der erkrankte Organismus schnell in einen Zustand verkehrt wird, in welchem dann die Natur eingreifen und die völlige Genesung herbeiführen kann.

Gistofan ist nirgends offen nach Maß oder Gewicht, sondern nur in Originalflaschen zum Preise von 4 Fr. in Apotheken vorrätig. Wo es nicht erhältlich ist, wende man sich an die Gistofan-Fabrik, Schaffhausen, Rheinquai 74.



Gibt Euren Kindern

Henckell & Roth's

Lenzburger Confitüren

regelmässig zum Frühstück und Abendessen.

Johannisbeer-Confitüre	Fr. 5.25
Zwetschgen-	5.25
Aprikosen-	6.50
Brombeer-	6.50
Erdbeer-	7.75
Kirschen-	7.75
Himbeer-	7.75
Vierfrucht-	4.75

per Eimer à 5 Kilo.

In allen besseren Handlungen auch offen und in 1/2 Kilo Flacons zu haben. [1188]

Lenzburger Confitüren sind vom Publikum als die besten anerkannt.

Graphologie.

1069) Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme Grapholog. Bureau Olten.

Dank

seiner ausgezeichneten, stets gleich bleibenden Qualität hat sich Singers Hygienischer Zwieback auf dem Markte den ersten Platz erobert. [963]

Singers Hygienischer Zwieback ist unentbehrlich für Magenleidende, leistet vorzügliche Dienste im Wochenbett und in der Kinderernährung.

Aerztlich vielfach empfohlen und verordnet. Wo nicht erhältlich schreiben Sie direkt an die

Schweiz. Bretzel- & Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Basel.

Schuler's Salmiak-Terpentin-Waschpulver

Sei sparsam, schone deine zarten Hände, [816]
 Sei klug: Schuler's Waschpulver d'rum verwende!
 Und folgst du meinem Rat zu jeder Zeit
 Hast du die schönste Wäsche weit und breit.

La bise et le froid des hautes altitudes n'ont aucune influence sur l'épiderme des personnes qui se servent de la **CRÈME SIMON** pour leur toilette journalière.

Der scharfe Nordostwind und die **Kälte in grösseren Höhen** bleiben ohne schädigenden Einfluss auf die Haut, sobald man als Toilettencreme täglich **CRÈME SIMON** anwendet.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen **Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche** unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. [1054]

Fördert **gutes Aussehen** gesunden Esslust Teint

Die Flasche à Fr. 2/3 mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. (H 50 Y)



1071